

## VORSPIEL

- 9 : Herzhaft weinen
- 11 : „Morgen geht's uns gut!“
- 18 : Die Rotterbühnen
- 23 : Hoffen auf Fritzi Massary

## AKT I

- 29 : „Schaie & Simonson, Herren- und Knaben-Konfektion“
- 31 : Zerfetzte Reclamhefte unter der Schulbank
- 35 : Der gute Ruf
- 39 : Der misslungene Versuch,  
das Theater statt das Deutsche Reich zu retten
- 50 : Beobachtung des Geisteszustands
- 55 : „Der Lebensschüler“
- 58 : Zeiten der Ruhe, Zeiten des Sturms

## AKT II

- 61 : Verlorene Jahre – und die verweigerte Theaterkonzession
- 64 : Novemberrevolution 1918 und ihr Ende:  
Ein ganz persönlicher Kampf mit der Theaterpolizei
- 69 : Salonkomödien – das Spiel geht weiter
- 73 : „Sich amüsieren“ – Theater wie im Kino
- 82 : Die beiden Bindelbands
- 91 : Frivoles Berlin: Die Rotters als „Publikumsbarometer“
- 96 : Im Spiel bleiben – Kultur der Hyperinflation
- 106 : „Filigran aus Luft, Lust, Lächeln“
- 111 : „Reklame macht nicht den Erfolg“
- 120 : Der Vorwurf: „Nackte Spekulation auf den Sexus“
- 123 : Die „gefährlichsten Menschen“  
in der „lustigsten Stadt der Welt“

### **AKT III**

- 127** : Bälle, Mode und Film – Berlin 1925
- 132** : Das andere Leben von Fritz Rotter
- 136** : Ein Skandal, eine Ohrfeige und ein mysteriöser Tod
- 142** : Verhängnis Börse
- 147** : Richard Tauber und Käthe Dorsch:  
„O Mädchen, mein Mädchen“
- 155** : „Land des Lächelns“ 1929
- 162** : Operette und Große Depression: Das „wahre Zeittheater“
- 164** : Rhythmus und Glücksrausch der Liebe:  
Ralph Benatzky und Paul Abraham
- 170** : Der Bruch mit Lehár
- 177** : Rückschläge
- 186** : Ku'damm-Krawall 1931 – und ein Entschluss
- 194** : Weihnachten 1931
- 201** : Bitteres Ende eines Mäzens
- 209** : Die Erschütterungen des Sommers 1932
- 216** : Triumphe und böse Überraschungen
- 224** : Einfach weitermachen
- 229** : „Ball im Savoy“ und die Aussicht auf „kolossale Gelder“

### **AKT IV**

- 241** : Tumult um „Hitlers Bart“
- 252** : In der Silvesternacht über den Tisch gezogen
- 261** : Keine Schonung
- 266** : Zeit gewinnen
- 272** : Die letzte Chance – oder:  
„Sein oder Nichtsein des größten Theater-Konzerns“
- 276** : Eine Pressekonferenz und ihre Folgen
- 287** : Die Motive von Richard Bars

- 292 : Endspiel
- 297 : Nichts geht mehr
- 307 : Abschied von Berlin: Fritz Rotters überstürzte Abreise
- 319 : Wetterwechsel

## **AKT V**

- 329 : Warum die Operette den Untergang  
der Weimarer Republik nicht verhindern kann
- 342 : „Nicht um zu hassen, um zu lieben, bin ich da“
- 351 : Der Plan „dreier Wirtköpfe“
- 356 : Die Bedeutung der Zahlen
- 361 : Propaganda
- 367 : „Hiebe prasseln“ – der Boykott vom 1. April 1933
- 372 : Die Vorbereitung des Anschlags
- 390 : Das Drama vom 5. April 1933
- 420 : Trauerfeier und Flucht Fritz Rotters nach Paris
- 428 : Der Prozess gegen die liechtensteinischen Täter
- 440 : Der Prozess gegen die deutschen Täter
- 445 : „Mich massakrieren lassen“ – der Tod von Fritz Rotter

## **463 NACHSPIEL**

## **ANHANG**

- 471 : Danksagung
- 471 : Editorische Notiz
- 472 : Quellen
- 473 : Anmerkungen
- 496 : Register
- 503 : Bildnachweis